

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess, Sascha Lensing, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Entwicklung von Gruppenvergewaltigungen bis zum 31. Dezember 2025 (Nachfrage auf die Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 21/4602)

Mit der Kleinen Anfrage „Entwicklung von Gruppenvergewaltigungen bis zum 31. Dezember 2025“ (Bundestagsdrucksache 21/4602) sollte abgefragt werden, wie sich die Anzahl der Gruppenvergewaltigungen in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 entwickelt hat. Da die abgefragten Daten zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage jedoch noch nicht vorlagen, sollen diese nun mit der vorliegenden Kleinen Anfrage abgefragt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl an Gruppenvergewaltigungen in den Ländern seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 entwickelt (bitte nach Bundesländern und Jahresscheiben auflisten sowie auch die Gesamtzahl für ganz Deutschland angeben)?
2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an den in Frage 1 erfragten Taten (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
3. Welche fünf Staatsangehörigkeiten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei den Tatverdächtigen seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 am häufigsten registriert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
4. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils der Anteil der nichtaufgeklärten Fälle an den in Frage 1 erfragten Taten (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
5. Wie viele Opfer von Gruppenvergewaltigungen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 in Deutschland insgesamt (bitte zusätzlich nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 zu den in der 1. Frage abgefragten Fällen ermittelt?
7. In wie vielen Fällen waren die Opfer nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils
 - a) Deutsche,

- b) Nichtdeutsche,
c) Zuwanderer
(bitte nach Geschlecht auflisten), und wie hoch war jeweils ihr Anteil
8. In wie vielen Fällen waren die Täter nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils
- a) Deutsche,
b) Nichtdeutsche,
c) Zuwanderer
(bitte nach Geschlecht auflisten), und wie hoch war jeweils ihr Anteil
9. In wie vielen Fällen waren die Tatverdächtigen nach Kenntnis der Bundesregierung bereits zuvor als Tatverdächtige in Erscheinung getreten (bitte nach Jahren seit 2010 auflisten), und wie hoch war jeweils der Anteil?
10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Fälle, in denen die Tatverdächtigen Konsumenten harter Drogen waren (bitte nach Jahren seit 2010 auflisten)?

Berlin, den 17. Juni 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.